



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

# **Referenzbericht**

## zum Qualitätsbericht 2013

Gesellschaft für Mikroneurochirurgie mbH

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 137 Abs. 3 SGB V über das Jahr 2013

Übermittelt am: 11.12.2014  
Automatisiert erstellt am: 15.09.2015





## Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu **vergleichen**. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch **nicht** der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

### **Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „–“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären ([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).



## Inhaltsverzeichnis

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| -        | <b>Einleitung</b> .....   | <b>5</b>  |
| <b>A</b> | <b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....       | <b>6</b>  |
| A-1      | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....   | 6         |
| A-2      | Name und Art des Krankenhausträgers.....  | 6         |
| A-3      | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....                                     | 7         |
| A-4      | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....                                    | 7         |
| A-5      | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....                              | 7         |
| A-6      | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....                             | 7         |
| A-7      | Aspekte der Barrierefreiheit.....   | 7         |
| A-8      | Forschung und Lehre des Krankenhauses .....   | 8         |
| A-9      | Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....  | 8         |
| A-10     | Gesamtfallzahlen .....  | 8         |
| A-11     | Personal des Krankenhauses.....   | 8         |
| A-12     | Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....                     | 9         |
| A-13     | Besondere apparative Ausstattung.....   | 9         |
| A-14     | Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement .....                                       | 9         |
| <b>B</b> | <b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> 11             |           |
| B-1      | Neurochirurgie.....   | 11        |
| <b>C</b> | <b>Qualitätssicherung</b> .....   | <b>14</b> |
| C-1      | Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V 14                 |           |
| C-2      | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....                             | 14        |
| C-3      | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V ..... | 14        |
| C-4      | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....           | 14        |
| C-5      | Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V .....                                  | 14        |



|     |   |           |
|-----|---|-----------|
| C-6 | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ..... | 14        |
| C-7 | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V..                  | 15        |
| -   | <b>Anhang</b> .....   | <b>16</b> |
|     | Diagnosen zu B-1.6 .....  | 16        |
|     | Prozeduren zu B-1.7 .....   | 16        |



## - Einleitung

### **Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts**

Position: Verwaltungsangestellte  
Titel, Vorname, Name: Kerstin Eimann  
Telefon: 06727/9339-11  
Fax: 06727/9339-20  
E-Mail: [eimann@bandscheiben.de](mailto:eimann@bandscheiben.de)

### **Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts**

Position: Verwaltungsangestellte  
Titel, Vorname, Name: Kerstin Eimann  
Telefon: 06727/9339-11  
Fax: 06727/9339-20  
E-Mail: [eimann@bandscheiben.de](mailto:eimann@bandscheiben.de)

### **Weiterführende Links**

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.bandscheiben.de>  
Link zu weiterführenden Informationen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



## **A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts**

### **A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**

#### **Krankenhaus**

Krankenhausname: Gesellschaft für Mikroneurochirurgie mbH

Hausanschrift: Alzeyer Straße 23  
55457 Gensingen

Institutionskennzeichen: 260730731

Standortnummer: 00

Telefon: 06727/9339-0

Fax: 06727/9339-20

E-Mail: [praxis@bandscheiben.de](mailto:praxis@bandscheiben.de)

URL: <http://www.bandscheiben.de>

#### **Ärztliche Leitung**

Position: Leitender Arzt der Klinik

Titel, Vorname, Name: Dr. Heinz Joachim Klein

Telefon: 06727/9339-0

Fax: 06727/9339-20

E-Mail: [praxis@bandscheiben.de](mailto:praxis@bandscheiben.de)

#### **Pflegedienstleitung**

Position: Leitender Arzt

Titel, Vorname, Name: Dr. Heinz Joachim Klein

Telefon: 06727/9339-0

Fax: 06727/9339-20

E-Mail: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **Verwaltungsleitung**

Position: Geschäftsführerin

Titel, Vorname, Name: Dr. Gisela Klein

Telefon: 06727/9339-11

Fax: 06727/9339-20

E-Mail: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: Gesellschaft für Mikroneurochirurgie mbH

Art: Privat



### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein  
Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein

### A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot                           |
|------|--|
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung                               |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie |
| MP37 | Schmerztherapie/-management  |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik                        |

### A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Leistungsangebot  | Zusatzangaben   | Link |
|------|---|---|------|
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)                                     |   |      |
| NM14 | Fernsehgerät am Bett/im Zimmer  | Kosten pro Tag: 0€  |      |
| NM02 | Ein-Bett-Zimmer   |   |      |
| NM30 | Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen | Kosten pro Stunde maximal: 0€<br>Kosten pro Tag maximal: 0€ |      |
| NM01 | Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum   |   |      |
| NM05 | Mutter-Kind-Zimmer  |   |      |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle   |   |      |

### A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 15

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 1007

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

| Ärzte und Ärztinnen   | Anzahl         |
|---|----------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 4,0 Vollkräfte |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 4,0 Vollkräfte |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0 Personen     |

### A-11.2 Pflegepersonal

| Pflegepersonal   | Anzahl          | Ausbildungs-<br>dauer       |
|--|-----------------|-----------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen             | 13,0 Vollkräfte | 3 Jahre                     |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte    | 3 Jahre                     |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen   | 0 Vollkräfte    | 3 Jahre                     |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen   | 0 Vollkräfte    | 2 Jahre                     |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen                                     | 0 Vollkräfte    | 1 Jahr                      |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen   | 0 Vollkräfte    | ab 200 Stunden<br>Basiskurs |
| Entbindungspfleger und Hebammen  | 0 Personen      | 3 Jahre                     |
| Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen                                  | 0 Vollkräfte    | 3 Jahre                     |

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)





#### A-11.4 Hygienepersonal

| Hygienepersonal   | Anzahl<br>(Personen) |
|---|----------------------|
| Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen  | 1                    |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen   | 1                    |
| Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen<br>Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger<br>Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen<br>für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK) | 0                    |
| Hygienebeauftragte in der Pflege  | 0                    |

Hygienekommission eingerichtet: Ja  
Vorsitzende/r: Dr. Stefan Heinze

#### A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Position: Verwaltungsangestellte  
Schwerpunkt: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  
Titel, Vorname, Name: Kerstin Eimann  
Telefon: /-  
Fax: /-  
E-Mail: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  
Straße, Nr.: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  
PLZ, Ort: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr.  | Vorhandene Geräte      | Umgangssprachliche Bezeichnung                                 | 24h<br>verfügbar                      |
|------|------------------------|--|---------------------------------------|
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt<br>mittels Röntgenstrahlen | — (vgl.<br>Hinweis<br>auf Seite<br>2) |

#### A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement | Kommentar /<br>Erläuterungen |
|-------------------------------|------------------------------|
|-------------------------------|------------------------------|

##### Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



### Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Zusatzinformationen Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Telefon: /-

E-Mail: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Link zum Kontakt: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Patientenbefragungen

Durchgeführt: Nein

Link: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Einweiserbefragungen

Durchgeführt: Nein

Link: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Neurochirurgie**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Neurochirurgie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1700

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  
Hausanschrift: Alzeyer Straße 23  
55457 Gensingen

Telefon: 06727/9339-0  
Fax: 06727/9339-20

E-Mail: [praxis@bandscheiben.de](mailto:praxis@bandscheiben.de)  
URL: <http://www.bandscheiben.de>

#### **Weitere Zugänge**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG-Empfehlung: Keine Vereinbarung geschlossen  
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

| <b>Nr.</b> | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>     |
|------------|---|
| VC51       | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen |
| VC48       | Chirurgie der intraspinalen Tumoren       |
| VC50       | Chirurgie der peripheren Nerven           |
| VC65       | Wirbelsäulenchirurgie                     |

#### **B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 1007  
Teilstationäre Fallzahl: 0



## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| Ärzte und Ärztinnen   | Anzahl         | Fälle je Vollkraft |
|---|----------------|--------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 4,0 Vollkräfte | 251,75000          |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 4,0 Vollkräfte | 251,75000          |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0 Personen     | 0                  |

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen) |
|------|--|
| AQ42 | Neurologie   |
| AQ41 | Neurochirurgie   |
| AQ01 | Anästhesiologie  |

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



### B-1.11.2 Pflegepersonal

| Pflegepersonal   | Anzahl          | Fälle je Vollkraft | Ausbildungs-<br>dauer          |
|--|-----------------|--------------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen             | 13,0 Vollkräfte | 77,46153           | 3 Jahre                        |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0 Vollkräfte    | 0                  | 3 Jahre                        |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen   | 0 Vollkräfte    | 0                  | 3 Jahre                        |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen   | 0 Vollkräfte    | 0                  | 2 Jahre                        |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen                                     | 0 Vollkräfte    | 0                  | 1 Jahr                         |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen   | 0 Vollkräfte    | 0                  | ab 200<br>Stunden<br>Basiskurs |
| Entbindungspfleger und Hebammen  | 0 Personen      | 0                  | 3 Jahre                        |
| Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen                                  | 0 Vollkräfte    | 0                  | 3 Jahre                        |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein



**C Qualitätssicherung**

**C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



**C-7            Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach  
§ 137 SGB V**

| <b>Nr.</b> | <b>Fortbildungsverpflichteter Personenkreis</b>  | <b>Anzahl<br/>(Personen)</b> |
|------------|--|------------------------------|
| 1          | Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen      | 0                            |
| 1.1        | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen<br>[Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3] | 0                            |
| 1.1.1      | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben<br>[Zähler von Nr. 2]  | 0                            |

- **Anhang**

| <b>Diagnosen zu B-1.6</b> |                 |   |
|---------------------------|-----------------|---|
| <b>ICD-Ziffer</b>         | <b>Fallzahl</b> | <b>Bezeichnung</b>  |
| R10.2                     | (Datenschutz)   | Schmerzen im Becken und am Damm   |
| R50.9                     | (Datenschutz)   | Fieber, nicht näher bezeichnet  |
| M25.5                     | (Datenschutz)   | Gelenkschmerz   |
| Z86.7                     | (Datenschutz)   | Krankheiten des Kreislaufsystems in der Eigenanamnese   |
| R05                       | (Datenschutz)   | Husten  |
| L91.0                     | (Datenschutz)   | Hypertrophe Narbe   |
| T81.0                     | (Datenschutz)   | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                  |
| J45.9                     | 12              | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet   |
| M51.2                     | 557             | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung  |
| M54.5                     | 64              | Kreuzschmerz  |
| M51.3                     | 9               | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibendegeneration   |
| T81.8                     | (Datenschutz)   | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert                                 |
| R32                       | (Datenschutz)   | Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz   |
| J43.9                     | (Datenschutz)   | Emphysem, nicht näher bezeichnet  |
| R06.0                     | (Datenschutz)   | Dyspnoe   |
| R41.8                     | (Datenschutz)   | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen |
| M53.2                     | 9               | Instabilität der Wirbelsäule  |
| J44.9                     | (Datenschutz)   | Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet   |
| J98.8                     | (Datenschutz)   | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege   |
| Z21                       | (Datenschutz)   | Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]                                    |
| M50.2                     | 144             | Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung  |
| M48.0                     | 427             | Spinal(kanal)stenose  |
| N42.9                     | (Datenschutz)   | Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet  |

| <b>Prozeduren zu B-1.7</b> |                 |  |
|----------------------------|-----------------|--|
| <b>OPS-Ziffer</b>          | <b>Fallzahl</b> | <b>Bezeichnung</b>   |
| 5-984                      | 930             | Mikrochirurgische Technik  |
| 5-831.0                    | 539             | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe                       |
| 5-839.60                   | 435             | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöchernen Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment  |
| 5-032.20                   | 370             | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 1 Segment  |
| 5-032.10                   | 275             | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment  |
| 5-839.61                   | 168             | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöchernen Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente |
| 5-832.0                    | 144             | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Spondylophyt              |
| 5-032.21                   | 119             | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 2 Segmente |





## Prozeduren zu B-1.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-831.2    | 105           | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression   |
| 5-83b.70   | 80            | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment   |
| 5-831.6    | 80            | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation bei Rezidiv  |
| 5-836.50   | 79            | Spondylodese: Ventral: 1 Segment   |
| 5-030.70   | 79            | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 1 Segment  |
| 5-839.62   | 65            | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente  |
| 5-983      | 64            | Reoperation  |
| 5-032.22   | 62            | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-836.51   | 60            | Spondylodese: Ventral: 2 Segmente  |
| 5-030.71   | 59            | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 2 Segmente   |
| 5-83b.71   | 57            | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 2 Segmente  |
| 5-839.b0   | 18            | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation eines interspinösen Spreizers: 1 Segment   |
| 5-035.7    | 16            | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intraspinale Nervenwurzeln und Ganglien, sonstiges erkranktes Gewebe  |
| 5-83a.02   | 15            | Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodenervation: 3 oder mehr Segmente |
| 5-032.30   | 8             | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment   |
| 5-030.72   | 7             | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-83b.72   | 6             | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 3 Segmente  |
| 5-035.6    | 6             | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intraspinale Nervenwurzeln und Ganglien, Tumorgewebe                  |
| 5-836.53   | 4             | Spondylodese: Ventral: 3 bis 5 Segmente  |
| 5-032.11   | 4             | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente   |
| 5-83b.32   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 3 Segmente   |
| 5-032.31   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 2 Segmente  |
| 5-032.00   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment  |
| 5-030.30   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 1 Segment   |
| 5-839.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial  |

## Prozeduren zu B-1.7

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-056.7    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Leiste und Beckenboden  |
| 5-900.1a   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken                                |
| 5-896.1a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken      |
| 5-894.1a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken                |
| 5-83b.31   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 2 Segmente                             |
| 5-83b.30   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 1 Segment                              |
| 8-917.03   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule |
| 5-837.01   | (Datenschutz) | Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 2 Wirbelkörper                             |
| 5-032.41   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 2 Segmente  |
| 5-030.50   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Hemilaminektomie HWS: 1 Segment  |
| 5-030.31   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 2 Segmente  |
| 5-832.7    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Mehrere Wirbelsegmente (und angrenzende Strukturen)                         |
| 5-056.8    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein  |
| 5-056.3    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm   |
| 5-036.5    | (Datenschutz) | Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer Fistel   |
| 5-931      | (Datenschutz) | Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und Osteosynthesematerial   |



## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)  
Wegelystr. 8, 10623 Berlin  
[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“  
der Saatmann GmbH & Co. KG ([www.saatmann.de](http://www.saatmann.de)).